

angegangen sind, unns zcusteht solliche bergwergk mit ordenung^{a)} unnd satzungen^{b)} in ein redelich unnd geordent weßen zcu bringen, dodurch es nutzlich unnd uffs furderlichst irbauwet, gleichheit unnd gerechtigkeit dorbey gehalten und nymants vom andern betrogen werde, haben wir mit zeitigem rate unnsere rete und bergvorstendigen etzliche
5 ordenungen und satzungen gemacht, dornach man sich hinfur^{c)} mit bawen unnd anderm handel des egemelten Snebergis halten sal, unnd thun solliche ordenunge und satzung hirmit, also hirnach folgett.

[§ 1.] Zcum ersten haben wir den Sneberg mit den zeechin doruff^{a)} in vier virtel teylen unnd itzlichem virtel etzliche zeechen^{b)} unnd gruben zcuorden lassen. Zcu
10 sollichin vir virteiln sollen obir die vorigen amptlute, als bergrichter, bergmeister unnd^{c)} keginschreiber unnd die geswornen des bergis, vier redeliche frome bergvorstendige manne, die^{d)} beregwergs^{e)} an gengen, clufften und andirm wol vorstehin, der bergwerg geubett und irfarin sind^{d)}, geordent unnd^{f)} itzlichem ein virteil befolhen werden. Dieselbigen sollenn^{e)} in yder zeech yrer virteil anweisung gebenn, wie man nach bergleufftiger weißer
15 bawen, das^{h)} dem berge und gewerckenn das allirnutzte ist^{h)}, auch alle zeit doby sein, dasⁱ⁾ uff gedinge und wochenlon uff^{k)} das glychste das gesein kan^{k)} gesetzt werde, auch bey yren zugeordneten zeechin vleiß thun, das^{l)} ordenlich und^{m)} getruwelich dorynn gebawet werde^{m)}. Unnd ap es sich begeben, das yr einer zu stunden einer sachen, dieⁿ⁾ sich begeben, und raths noturfftig und er selbirⁿ⁾ nicht vorstendig gnug were, sal er mit
20 rate der andern unnd^{o)}, abs not sein, mit den andern amptluten des bergis^{o)} dorinn handeln. Denselbigen sal vonn den virteiln yn zugeordent ein gewonlich lon zu yrer enthaldung gegeben werden^{p)}, unnd sie sollen sich noch den amptluten und virteilmeistern^{q)} des bergis richtenn.

[§ 2.] Item uff^{a)} das der gewercken kost gemynnert, getruwelicher und baß denne
25 bißher gescheen zcugesehin, den gewercken ir gelt auffrichtig berechint^{a)}, sal^{b)} von unßer^{c)} wegen den gewercken zcu gute obir^{c)} fiher ader sechs^{d)} zeechen nebin einander ligende, als man sich des nach gelegenheit der zeechin voreinen wirdet, ein redelicher frommer bekanter man zu einem schichtmeister gesetzt durch unßer^{e)} amptlute des Snebergis darzcu^{f)} bestetiget werden. Derselbige schichtmeister^{f)} sal zu seinem ampte sweren dem berge

30 **III.** a) ordenungen Ba. b) saczung C. c) hinfur fehlt Ba.

[§ 1.] a) mit — doruff über der Zeile nachgetragen A, fehlt B. b) zeech A. c) unnd fehlt B. d) die — sind am Rande nachgetr. A. die sich bergis gengen und clufft verstehen B (durchstrichen in A). e) berges C. f) der C. g) sollen fehlt C. h) das — ist fehlt B; über der Zeile nachgetr. A. i) sollich Zusatz C. k) uff — kan über der Zeile A. ein tzymlich bergleufftig gelt B (durchstr. A). l) die Zusatz B, durchstr. A. m) und — werde über der Zeile A. mit bawe und anderm gehalten werden B (durchstr. A). n) die — selbir am Rande nachgetr. A, fehlt B. die sich begeben und fehlt C. o) und — bergis nachgetr. A, fehlt B. unnd ap es not wurde mit rathe der andern berglewthe C. p) werde A. q) und virteilmeistern nachgetr. A, fehlt BC.

40 [§ 2.] Vergl. IV § 7. 11. 24. V § 3. VI § 5. — a) uff — berechint am Rande nachgetr. A. es B (durchstr. A). b) auch Zusatz B (durchstr. A). c) unßer — obir über der Zeile nachgetr. A, fehlt B. d) ader acht durchstr. A. e) gesetzt durch unßer über der Zeile nachgetr. A. vonn unser wegen in beyweßen der B (durchstr. A; durch Versehen sind die Worte vonn unser wegin stehen geblieben). f) darzcu — schichtmeister über der Zeile nachgetr. A. darzcu bestetiget. Der C. vorgenommen. Der B (durchstr. A).